

Leistungen bei der Entfernung supragingivaler Beläge

Therapieschritte:

1. Rüsttätigkeit
2. Zahnärztliches Gespräch
3. Vorbereitende Maßnahmen mit Desinfektion
4. Eventuell Anästhesie
5. Entfernung supragingivaler weicher und harter Beläge
6. Politur; Fluoridierung
7. Zahnärztliches Informationsgespräch über die Befunde und deren Auswirkung auf die Therapie sowie über mögliche therapeutische Alternativen mit dem Patienten und eventuell dessen Eltern
8. Dokumentation und Abrechnung. Bei Anwendung GOZ: Bemessen der Gebühr entsprechend „der Schwierigkeit und des Zeitaufwandes der einzelnen Leistung sowie der Umstände bei der Ausführung nach billigem Ermessen“ (GOZ § 5 Absatz 2 Satz 1)
9. Rüsttätigkeit

Leistungen bei Aufbissen frontal oder seitlich

Therapieschritte:

1. Planung der Aufbisse am Modell
2. Rüsttätigkeit – Vorbereitung der Einheit und des Behandlungszimmers
3. Inspektion der Mundhöhle und der Lagebeziehung des Unterkiefers zum Oberkiefer
4. Informationsgespräch über die Notwendigkeit von Aufbissen und deren mögliche Alternativen mit dem Patienten und eventuell dessen Eltern
5. Keimreduktion der Mundhöhle mit CHX-Medikamenten, evtl. Lippenpflege

6. Einbringen von Kofferdam oder Lip-Spreader mit Watterollen als Maßnahmen der absoluten oder relativen Trockenlegung
7. Reinigen und Konditionieren der Zahnoberfläche mit physikalischen (Sandbluster) und chemischen Maßnahmen (Schmelz-Ätzung) zur Verankerung der Aufbisse
8. Modellation und Polymerisation der Aufbisse mit fließbarem plastischem Komposit oder Kompomer, orientiert nach Vorgabe durch die Planungsmodelle
9. (Insertion eines Bite Turbo [Ormco] oder Bite Bumpers™ [Dentaurum])
10. Kontrolle der statischen und dynamischen Okklusion – eventuell Abtragen oder Aufbauen von Komposit
11. Politur und Beseitigung von Störstellen und scharfen Strukturen
12. Entfernung Kofferdam oder Spreader mit Watterollen
13. Dokumentation und Abrechnung. Bei Anwendung GOZ: Bemessen der Gebühr entsprechend „der Schwierigkeit und des Zeitaufwandes der einzelnen Leistung sowie der Umstände bei der Ausführung nach billigem Ermessen“ (GOZ § 5 Absatz 2 Satz 1)
14. Aufklärungsgespräch mit dem Patienten und eventuell dessen Eltern inkl. „Trouble-Shooting“
15. Rüsttätigkeit
16. Leistungserfassung und Abrechnung